

2020



www.dietach.at

Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Dietach



Liebe Dietacherinnen und Dietacher



Liebe Dietacherinnen und Dietacher

Covid-19 beschäftigt uns leider immer noch in vollem Ausmaß. Um das Virus einigermaßen in den Griff zu bekommen,

wurden landesweit Massentestungen durchgeführt. Unsere Gemeinde musste in Sierning zwei Testlinien betreuen. Für diese zwei Linien wurden an 4 Tagen insgesamt 32 Personen für die Administration benötigt. Nach einem Aufruf im Gemeinderat, bei der Feuerwehr, unseren Vereinen und auch der Dietacher Bevölkerung konnten wir genügend Ehrenamtliche für diese Arbeit finden. Ich möchte mich bei allen für ihr Engagement bedanken und bin stolz, dass besonders in so schwierigen Zeiten in unserer Gemeinde zusammengeholfen wird. Herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer.

Am Donnerstag 10.12.2020 fand die letzte Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr statt. Um genügend Abstand gewährleisten zu können, wurde die Gemeinderatssitzung wieder in unserem KuBeZ abgehalten.

Voranschlag 2021

Unter Tagesordnungspunkt 1 wurden der Voranschlag 2021 und der mittelfristige Finanzplan beschlossen. Im Finanzierungsvoranschlag ist zu erkennen, dass mit Einnahmen von € 7.997.600 und Ausgaben von € 7.991.700 zu rechnen ist. Somit bleibt ein Saldo von nur € 5.900 übrig und der Finanzierungshaushalt konnte

somit ausgeglichen werden.

Bei der Kommunalsteuer werden um € 200.000 weniger eingenommen und auch bei den Ertragsanteilen ist mit einem Minus von € 378.100 zu rechnen. Durch die Steigerung der Sozialhilferechtsumlage, die Erhöhung der Krankenanstaltenbeiträge und einer wesentlichen Erhöhung der Pensionsbeiträge werden wir gegenüber dem Vorjahr um € 660.900 weniger einnehmen. Es ist auch für unsere Gemeinde eine erschreckende Entwicklung. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir in den letzten Jahren unser KuBeZ bereits ausfinanzieren konnten, um auch nicht noch hier Darlehen zu benötigen. Der Schuldenstand unserer Gemeinde liegt bei € 646.500. Diese Schulden sind auf langfristige Darlehen von Wasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen und der Großteil vom Brunnen Staning zurückzuführen. Natürlich werden wir auch im kommenden Jahr verschiedene notwendige und leistbare Projekte vorantreiben. Einige geplante Investitionen werden jedoch auf die nächsten Jahre verschoben. Wir hoffen, dass sich die finanzielle Situation in den nächsten Jahren wieder entspannen wird.

Eröffnungsbilanz 2020

Erstmals mussten wir eine Eröffnungsbilanz für unsere Gemeinde beschließen. In der Eröffnungsbilanz wird das gesamte Vermögen unserer Gemeinde dargestellt. Es wurden alle Gemeindestraßen, gemeindeeigene Gebäude, Straßenlaternen, gemeindeeigene Grundstücke, Wasserleitungen, Kanäle, Pumpwerke und sämtliches Inventar bewertet. Unsere Gemeindemitarbeiter waren in den letzten Jahren damit beschäftigt alles aufzunehmen und zu

bewerten. Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiter für die mühevollen und vor allem genauen Arbeit. Das Vermögen unserer Gemeinde wurde mit € 37.763.266,30 bewertet. Die Eröffnungsbilanz wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und für in Ordnung befunden und vom Gemeinderat beschlossen.

Neubau Aufbahrungshalle

Mit dem Bau unserer Aufbahrungshalle soll schon im Frühjahr begonnen werden. Die Gesamtkosten liegen bei € 439.680. Es wurden bereits Rücklagen gebildet, um dieses Projekt durchführen zu können. Um Bedarfszuweisung beim Land OÖ wurde ebenfalls angesucht und es wurden insgesamt € 158.300 in Aussicht gestellt. Bei der Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten wurden 10 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Firma Swietelsky AG Hoch- und Industriebau aus Steyr war Billigstbieter mit einer Auftragssumme von € 159.870,99 und wurde vom Gemeinderat mit dem Auftrag betraut.

Sanierung Straßenbeleuchtung

Schon in den ersten Monaten 2021 soll mit der Sanierung unserer Straßenbeleuchtung begonnen werden. Es sollen insgesamt 230 Lichtpunkte, alle alten Betonmasten und auch teilweise die Schaltschränke erneuert werden. Die Sanierung kostet insgesamt € 317.500. Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung gibt es diverse Förderungen, somit bleibt für die Gemeinde ein Kostenbeitrag von € 40.000 übrig. Es wurde auch

Fortsetzung auf Seite 2

mit der Firma Elin eine Contractingvereinbarung abgeschlossen, in der die Firma Elin auf die Dauer von 10 Jahren eine Energieeinsparung von 69.859 kWh bzw. € 11.876 garantiert. Die Wartungseinsparung wird mit € 5.126 zugesichert. Es gibt auch eine allgemeine Garantie auf 10 Jahre. Ich glaube, mit dieser Investition tragen wir wieder wesentlich zum Umweltschutz bei.

Pelletsheizung für das Amtshaus

Unser Gaskessel im Amtshaus ist in die Jahre gekommen und muss in der nächsten Zeit ausgetauscht werden. Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass es grundsätzlich möglich ist einen Pelletskessel im Amtshaus einzubauen. Das größte Problem ist die Sanierung des Kamins. Diese wird Kosten in Höhe von € 6.355 verursachen. Der Auftrag für den Einbau des Pelletskessels wurde an die Firma Josef Klausriegler aus Dietach um einen Preis von € 32.358,60 vergeben. Eingebaut wird ein 70 kw Pelletskessel der Firma Solarfocus aus Garsten. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr begonnen werden.

Förderung der Betriebe in der Gemeinde Dietach

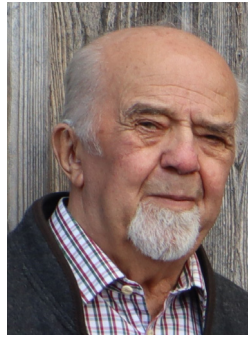
Auf Antrag der ÖVP Fraktion soll es eine Förderung für Dietacher Betriebe durch Ankauf von Dietacher Glückskleeblätter geben. Der Kauf wird bis 31.03.2020 mit 10% gefördert. Jeder Dietacher Haushalt soll einmalig 10 Dietacher Glückskleeblätter im Gesamtwert von € 100 zum Preis von € 90 kaufen können. So bleibt die Wertschöpfung im Ort und wir können damit unsere Betriebe unterstützen (siehe Foto rechts).

Ortsplatz Dietach auch heuer wieder weihnachtlich geschmückt

Damit unser Ortsplatz auch heuer wieder weihnachtlich geschmückt werden konnte, gibt es alle Jahre viele helfende Hände. Der Ortsbrunnen wurde wieder mit Fichtenreisig geschmückt und dafür möchte ich mich bei Traudi Schröck, Christine Kampenhuber, Manfred Lentsch und Johannes Kampenhuber jun. sehr herzlich bedanken. Es ist jedes Jahr viel Arbeit die Fichtenzöpfe in Form zu bringen. Unsere schöne Weihnachtskrippe (siehe Foto rechts unten) wird jedes Jahr von Edith und Anton Scharlmüller mit Hilfe unserer Bauhofmitarbeiter aufgestellt. Auch dafür herzlichen Dank. Der Christbaum am Ortsplatz wurde von Ute und Ing. Peter Derflinger und der Christbaum in

Dietachdorf von Monika und Konrad Putz gespendet. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen haben unseren Ort zu verschönern.

Unser ehemaliger Vizebürgermeister Karl Leeber vollendete vor Kurzem sein 90. Lebensjahr. Ich danke ihm für alle Leistungen, die er für unsere Gemeinde erbracht hat und wünsche ihm alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Foto (privat): Karl Leeber



Ich darf mich bei allen bedanken, die sich, besonders in diesem schwierigen Jahr, immer wieder ehrenamtlich für die Dietacher Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben. Allen Ehrenamtlichen, die bei der Aktion Essen auf Rä-

dern oder beim Taxidienst immer wieder unterwegs waren und auch jenen, die ein ganzes Jahr die Krankenbesuche abhalten, ein herzliches Dankeschön. Vielen Dank allen, die unsere Kinder in den Schulen, Kindergärten, Krabbelgruppe und Zwergerlstube und natürlich in unseren Vereinen ein ganzes Jahr bestens betreuen. Auch unserem Amtsleiter Hermann Neustifter und unseren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde ein großes Danke für ihren Einsatz in diesem schwierigen Jahr. Herzlichen Dank unserer Vize-Bürgermeisterin Sabine Schröck, allen Gemeindevorständen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen, liebe Dietacherinnen und Dietacher, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 viel Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Glück.

Ihr Bürgermeister
Johannes Kampenhuber



Foto (Bgm Kampenhuber): Vbgm Sabine Schröck, GV Felix Aichberger, GR Walter Zehetner, Bgm Johannes Kampenhuber, GR Simon Sekyra und GR Manuel Hahn



Dietacher Kabarett-Abend 2021

Der Ausschuss für Generationen und Kultur hat sich für die kommende Saison wieder bemüht, ein tolles Programm zusammenzustellen. Wir wollen Künstlern auch in schwierigen Zeiten eine Bühne geben.

Wir hatten daher bereits drei Kabaretts und den Start des Kartenverkaufs auf unserer Homepage angekündigt. Leider ist es coronabedingt notwendig das Kabarett der Blitzgneisser am 15.01.2021 und das Kabarett der Vierkanter am 12.02.2021 abzusagen.

Das Kabarett mit Walter Kammerhofer am 20.03.2021 bleibt bestehen. Der Kartenkauf ist ab sofort möglich.

Dazu ist bitte Folgendes zu beachten: Der Kartenverkauf findet nur noch auf dem Gemeindeamt statt. Es wurde ein fixer Sitzplan für unser KuBeZ gemacht. Es gibt die Möglichkeiten von Einzelsitzplätzen, aber auch von „Paarplätzen“. Beim Kauf der Karten müssen die Kontaktdaten bekannt gegeben werden. Diese werden selbstverständlich nach dem vorgegebenen Zeitraum vernichtet. Wenn Karten an andere Personen weitergegeben werden, müssen die neuen Kontaktdaten dem Gemeindeamt gemeldet werden. Wir bitten Sie, diese Vorgaben zu erfüllen, da wir nur unter diesen Bedingungen eine Veranstaltung durchführen können. Es ist uns wichtig, für einen korrekten Ablauf und für die Sicherheit aller Beteiligten zu sorgen. Leider mussten wir die Anzahl der Plätze deutlich reduzieren. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten. Der Kartenpreis beträgt € 20. Beginn ist 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr).



Foto: www.blitzgneisser.com

**Samstag, 20.03.2021
Walter Kammerhofer
„Offline“**

Ist Walter wirklich ein Bankräuber? Mitnichten. Die Schwiegertochter ist schuld. Also eigentlich sind es die Motten. 2 Löcher und schon steckt er mitten drin in einem Geiseldrama. Die größte Geisel ist aber die Technik. Diese versagt und Walter verzagt. Er startet das Notprogramm und verurteilt sie alle: Alexa, Siri und Clemens, seinen „Tonmeister“, der verzweifelt versucht wieder ONLINE zu sein. Es ist ein einziger Krimi, ein Kampf Mensch gegen Maschine. Macht gegen Mafia. Wird Walters Leben enden wie es begonnen hat ... in einer Zelle? Eines ist nach diesem Abend gewiss. Walter Kammerhofer ist im digitalen Zeitalter eine glatte „NULL“, im echten Leben und vor allem auf der Bühne die unumstrittene „EINS“.

Foto/Text: www.kammerhofer.org



Foto: Atelier Fuchsluger, www.vierkanter.at



Gemeindeamt geschlossen

*Das Gemeindeamt Dietach ist am **24.12.2020** und **31.12.2020** geschlossen.*

Das Gemeindeteam wünscht allen Dietacherinnen und Dietachern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Volksschule verkürzt das Warten aufs Christkind

Um das lange Warten auf den 24. Dezember für die Dietacher Kinder etwas erträglicher zu machen, haben sich Frau Redl und Herr Tober, beides Lehrer unserer Volksschule, etwas Kreatives überlegt:

Eine QR-Code-Rallye (QR-Code = englische Bezeichnung für Quick Response, „schnelle Antwort“, als Markenbegriff „QR Code“) führt durch einen Spaziergang in Dietach an 9 Stationen vorbei. An jeder Station ist ein solcher QR-Code angebracht. Wenn man mit dem Smartphone diesen Code liest, öffnet sich ein winterliches Rätsel, das gelöst werden soll.

Das Rätselwort von jeder Station wird nun in ein Heftchen eingetragen. Am Ende entsteht ein Lösungswort, das den jeweiligen Klassenlehrern gezeigt werden kann. Ist es richtig gelöst, winkt eine kleine Belohnung. Die Rätselheftchen haben die Schülerinnen und Schüler in der letzten Lockdown-Woche erhalten und es ist den ganzen Dezember gültig.

Viele Schülerinnen und Schüler haben die Stationen schon mit großer Begeisterung gemacht. „Es hat sehr viel Spaß gemacht – jede Station war spannend und besonders“, erzählten sie im Gleichklang den Lehrern, als sie nach dem Lockdown wieder in die Schule zurückkamen.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach,
Tel.: 07522/38001, E-Mail: gemeinde@dietach.ooe.gv.at
Titelbild und alle Bilder ohne Quellen-Nachweis: Pixabay.com
Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe: 08.01.2021



Abholung der Christbäume

Die Christbäume werden
von 13.-15.01.2021
abgeholt.

Die Christbäume sind
ab Mittwoch,
13.01.2021, 07.00 Uhr
und frei von sämtlichem Behang
(Lametta, Engelshaar usw.)
am Straßenrand zu lagern.
Es ist keine Anmeldung am
Gemeindeamt notwendig.

Die Bäume können auch jederzeit
zur Kompostieranlage Staning
gebracht werden.

Bewegung für die gerechte Sache



Als Teil des internationalen FAIRTRADE-Netzwerks arbeitet FAIRTRADE Österreich an der Umsetzung der gemeinsamen Vision: eine Welt, in der alle Kleinbauernfamilien und Beschäftigten auf Plantagen in sogenannten Entwicklungsländern ein sicheres und gutes Leben führen, ihr Potential ausschöpfen und über ihre Zukunft selbst entscheiden können.

Das mittelfristige Ziel von FAIRTRADE ist es, die Armut in den sogenannten Entwicklungsländern zu mindern und für mehr Verteilungsgerechtigkeit einzustehen. Angestrebt wird ein Wandel im Handel, den jeder unterstützen kann. Insofern ist FAIRTRADE mehr als ein gemeinnütziger Verein. FAIRTRADE ist eine Bewegung und Säule der Nachhaltigkeit, der sich immer mehr Menschen anschließen.

In Gemeinden, Schulen, Pfarren und öffentlichen Einrichtungen tragen sie den Gedanken des fairen Handels und sorgen dafür, dass sich noch mehr Menschen mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen.

In Gemeinden, Schulen, Pfarren und öffentlichen Einrichtungen tragen sie den Gedanken des fairen Handels und sorgen dafür, dass sich noch mehr Menschen mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen.

OÖ radelt im Winter - Dietach radelt mit!

Radfahren hat immer Saison! Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit, mit ausreichend Abstand die eigenen Abwehrkräfte zu stärken. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig, jeder Kilometer zählt!

Unsere Gemeinde ist bei der Winterradel-Aktion von „Oberösterreich radelt“ dabei und lädt alle GemeindebürgerInnen ein mitzuradeln. **Von 13. November 2020 bis 12. Februar 2021** haben alle aktiven TeilnehmerInnen die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein Thermenbesuch für 2 Personen verlost.

Wie Sie für unsere Gemeinde mitradeln können:

Melden Sie sich auf ooe.radelt.at an. Wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für Dietach mitradeln. Alle bereits registrierten Personen sind automatisch dabei, wenn Sie im Aktionszeitraum Kilometer eintragen. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die Österreich radelt App aufzeichnen. Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.

Alle Informationen zu „Oberösterreich radelt“ finden Sie unter ooe.radelt.at. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim (Winter)radeln!

Restabfall ist kein Sperrabfall!



Sperrige Abfälle sind Hausabfälle, die aufgrund ihrer Größe und Form nicht im Restabfallbehälter (Tonne, Sack) gesammelt werden können. Eine Analyse hat jedoch gezeigt, dass ca. 25% des Sperrabfalls auf Restabfall zurückzuführen sind. Diese Entsorgungskosten belasten dabei alle BürgerInnen des Bezirkes Steyr-Land. Zudem kann die Entsorgung von Restabfall in der Sperrabfallpresse die Anlage beschädigen. Die BesitzerInnen einer Restabfalltonne werden gebeten, Übermengen deshalb nicht im ASZ, sondern in einem Restabfallsack, welcher am Gemeinde-

amt erhältlich ist, zu entsorgen und am Tag der Abfuhr beizustellen. Achten Sie bitte auf die richtige Trennung und Entsorgung um Schäden zu verhindern und so zum Wohl der Allgemeinheit beizutragen.

Da Silvester vor der Tür steht, möchten wir gleich darauf verweisen, abgebrannte Feuerwerkskörper im Restabfall zu entsorgen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! *BAV Steyr-Land*

Die Altstoffsammelzentren haben an den Feiertagen geschlossen.



www.goldmanufaktur.com

Wir erfüllen Ihre Wünsche in Gold und Silber!



einzigartige Geschenke mit beständigem Wert

Verkauf – Neuanfertigung
Reparaturen – Änderungen
Ankauf von Goldschmuck

Goldschmiede
Karin Freisais
Pfarrberg 26
4407 Dietach
Terminvereinbarung
07252 - 3 88 22
0664 - 73 55 27 07

Neues aus der Bücherei

Lesen, Stempel sammeln und gewinnen! Das hat sich auch Ines Lehner gedacht und es hat sich ausgezahlt! Die Sommer-Leseinitiative wird jedes Jahr von unserer Bücherei und vom Land Oberösterreich durchgeführt. Für jedes, in den Ferien ausgeliehene Buch, gab es einen Stempel in den Sommer-Lesepass. In Linz wurden dann unter den 8.200 eingesandten Pässen, tolle Buchpreise verlost. Leider fand heuer, aufgrund Covid-19, keine persönliche Preisverleihung statt. Aber die Freude über das Buchpaket per Post war trotzdem groß! Wir wünschen Ines viel Freude beim Lesen, und hoffen, dass sie auch weiterhin eine eifrige Nutzerin unserer Bücherei bleibt.



Foto (privat): Ines Lehner

**Feiertagsregelung:
Die Bücherei ist am 24.12. und
31.12. geschlossen!**

So vielfältig ist unsere Gemeinde

Mit Jahresbeginn 2020 waren im Bezirk Steyr-Land 60.717 Menschen wohnhaft, von denen 3.855 nicht im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sind. In unserer Gemeinde leben 3.270 Menschen. 276 von ihnen - das sind gemessen an der Gemeindebevölkerung rund 8,4 Prozent - haben eine andere Staatsangehörigkeit als die österreichische und stammen aus insgesamt 34 unterschiedlichen Herkunftsländern. Österreichs Geschichte ist durch zahlreiche Migrationsbewegungen geprägt. Auch die Gründe und Umstände, warum Menschen nach Österreich kommen, sind unterschiedlich. So wurden beispielsweise Anfang der 1960er Jahre Menschen insbesondere aus dem damaligen Jugoslawien und der Türkei geholt, um den Arbeitskräftemangel ausgleichen zu können. Die Geschichte

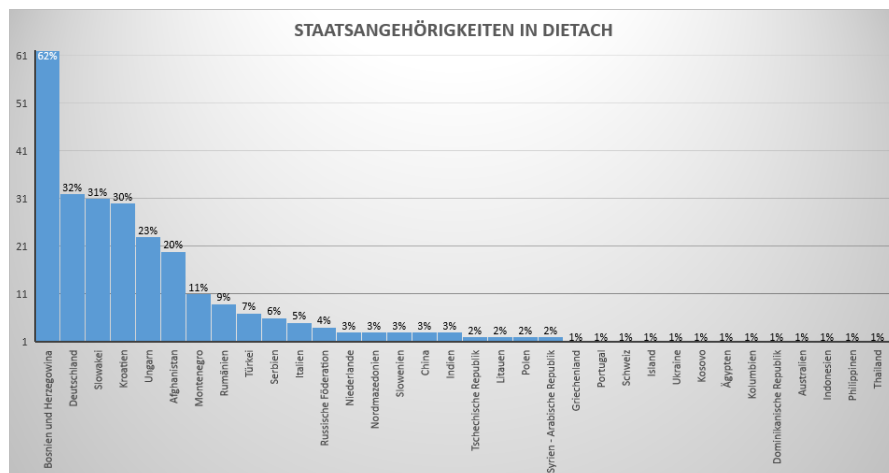
der Arbeitsmigration wirkt in unserer Gesellschaft fort, da für einen Teil der damals Zugewanderten Österreich zum neuen Lebensmittelpunkt wurde. Nicht zuletzt sind Menschen aufgrund von Vertreibungen aus Krisenregionen immer wieder dazu gezwungen, aus ihrem Herkunftsland zu fliehen - in der jüngsten Geschichte beispielsweise in den 1990er Jahren aufgrund der Kriegswirren im ehemaligen Jugoslawien und rund um 2015 insbesondere in Syrien und Afghanistan. Sich beheimatet, verbunden und zugehörig fühlen, lässt sich jedoch nicht an Nationalitäten festmachen. Vielfalt macht Menschen aus, die mit all ihren Persönlichkeiten, Erfahrungen und Ressourcen den Lebensraum Gemeinde mitgestalten.

Strom kennt keine Grenzen

Nach längerer Schaffenspause bringt der ehemalige Stadtarchivar von Steyr, Dr. Raimund Ločičnik, nun ein neues Buch auf den Markt. Sein Titel „Strom kennt keine Grenzen – Die Geschichte der OÖ. Elektrizitätswirtschaft am Beispiel des Ennskraftwerkes Staning“, deutet bereits an, dass es sich bei seinem Werk um mehr als ein lokales Thema handelt. Tatsächlich hat Ločičnik in akribischer Detailarbeit herausgefunden, dass bei den vielen Plänen die österreichischen Wasserkräfte zur Stromerzeugung zu nutzen, das Projekt Staning immer eine besondere Rolle spielte. Gemeinsam mit Kaprun und dem Umspannwerk Ernsthofen wurde Staning während der NS-Herrschaft zum Pilotprojekt der Energiewirtschaft in der Ostmark. Wenngleich der Kraftwerksbau erst 1941 begonnen wurde, reicht seine Planungsgeschichte bis in die Zeit kurz vor dem Ersten Weltkrieg zurück.

Neben der detaillierten Auswertung vorhandener Fachliteratur und unzähliger Originaldokumente aus deutschen und US-Archiven verdichtet Ločičnik das spannende Thema mit 35 Alltags- und Kurzgeschichten des aus Duisburg stammenden Zeitzeugen Horst Genenger, der von 1943 – 1945 neben der Baustelle in Staning evakuiert war und Erinnerungen aus erster Hand liefert. Zahlreiche, größtenteils bisher unveröffentlichte Fotos und zwei Pläne ergänzen die Geschichte der OÖ. Elektrizitätswirtschaft.

So vielfältig ist unsere Gemeinde!



Grafik: Darstellung ReKI Steyr-Land
Datenquelle: STATcube – Statistische Datenbank von STATISTIK AUSTRIA (Bevölkerung zu Jahresbeginn 2020) [Nicht in Grafik abgebildet: unbekannt, ungeklärt / n=3]

ReKI
Regionales Kompetenzzentrum
für Integration und Diversität

Strom kennt keine Grenzen

Raimund Ločičnik
Die Geschichte der Oberösterreichischen
Elektrizitätswirtschaft
am Beispiel des Ennskraftwerkes Staning
1908 – 1950

Horst Genenger
Erinnerungen an meine Kindheit in Staning
1943 – 1945



192 Seiten, 50 Fotos, 2 Pläne; Preis: € 18,-
Erhältlich in regionalen Buchhandlungen oder zu bestellen unter:
raimund.locicnik@webspeed.at

WebstraÙe 8
4407 Dietach

office@zimmerer-thoma.at
www.zimmerer-thoma.at

**WALTER THOMA
ZIMMERMEISTER**

0676 / 90 755 88

... DACHSTÜHLE · CARPORTS · VORDÄCHER · GARTENHÄUSER ...

Lehrling für 2021 gesucht!

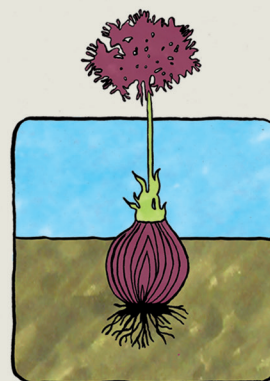
GrüÙ Euch, wir suchen für unseren jungen, familiär geführten Betrieb, einen Zimmerer-Lehrling. Du möchtest etwas aus Holz erschaffen und am Ende des Tages ein Erfolgserlebnis spüren, weil Du etwas Wertvolles und Bleibendes errichtet hast? Dann ist der Beruf des Zimmerers/der Zimmerin genau das Richtige für Dich.

Um unser junges Team zu verstärken, brauchen wir für unsere schönen Baustellen (meist in der Umgebung) einen verlässlichen, fleißigen, lernwilligen Zimmerer-Lehrling.

Fotos von Projekten findest Du auf meiner Facebook-Seite, oder unter www.zimmerer-thoma.at. Solltest Du Interesse an einem absolut krisensicheren und immer gefragten Beruf haben, dann ruf mich doch einfach an! 0676 90 755 88 Walter Thoma

Wir freuen uns! ☺

www.zimmerer-thoma.at



Unser Bioladen
FAIRWURZEL IN DER REGION

Gesund und bewusst einkaufen:

Bis Dienstag 9:00 Uhr
online bestellen

Am Freitag
abholen

www.unser-bioladen.at

Reichhaltiges Sortiment
im freien Verkauf!

info@unser-bioladen.at

Wertvolles Kulturgut sichern - wir möchten jetzt die Chance nutzen wertvolles Kulturgut vor dem Verlust zu retten. Damit historisch wertvolle Dokumente nicht im Reißwolf landen.



Kons. August Pfaffenhuemer
Ehrenamtliche Projektleitung
Kulturregion Eisenwurzten Oberösterreich
Museen, Ausstellungen & Schaubetriebe
4596 Steinbach an der Steyr
Pfarrhofstraße 1
Mobil: +43 (664) 220 60 84
E-Mail: arch-e@eisenwurzten-ooe.at
www.eisenwurzten-ooe.at
Bank IBAN: AT61 4480 0107 4283 0000

Eisenwurzten
ARCHIV

Kürzlich suchte ich nach einem Hinweis die Hinterbliebenen eines leidenschaftlichen Heimatforschers auf und bat um Einsicht in dessen umfangreiches Archiv. „Meine Kinder und ich haben alles mit dem Altpapier entsorgt“, berichtete mir die Witwe, „es hat ja keinen interessiert, nur einige historische Fotos mit unseren Vorfahren habe ich behalten, die interessieren aber auch niemanden mehr, wenn ich einmal nicht mehr bin“.

Nicht wenige Leute nutzen gerade die Zeit der Corona-Beschränkungen zum Ausmisten in den eigenen vier Wänden. Zu befürchten ist, dass sich darunter auch so manch wertvolles Archivgut befindet, das somit im Müll oder im Reißwolf landet und für immer verloren geht. Das war für mich der Anstoß zu diesem Archiv.

In kurzer Zeit hat sich eine Gruppe von 15 Personen zusammengefunden, die diese Idee „spannend“ findet und spontan ihre aktive Mitarbeit zugesagt hat. Die Interessentengemeinschaft „IG Heimatkunde im Verein Kulturregion Eisenwurzten OÖ“ rund um August Pfaffenhuemer aus Leonstein hat sich daher zum Ziel gesetzt, regionales Kulturgut vor dem Verlust zu retten.

Als Vorbild dient unter anderem ein ehrenamtlich geführtes Archiv in Norddeutschland, mit dem bereits ein intensiver Wissensaustausch besteht. Auch in Oberösterreich gibt es schon einige ähnliche Einrichtungen, die sich um die Archivierung wertvoller Zeugnisse der Vergangenheit ihrer Region bemühen und somit spannendes Geschichtsmaterial vor dem Verlust retten.

Ein wesentlicher Punkt ist nicht nur das Sammeln, sondern auch die sachgemäÙe Aufbewahrung wertvoller Kulturgüter wie Briefe, Urkunden, Postkarten, regionsbezogene Literatur wie Heimatbücher/Chroniken aus den Gemeinden, Festschriften von Vereinen und dergleichen. Private Sammlungen sind nach dem Ableben der Eigentümer oft dem Verlust preisgegeben oder landen auf Flohmärkten. Verloren gegangenes Archivgut ist weggeworfenes regionales Wissen. Wer oder was kann dann noch zukünftigen Generationen den Blick in die Vergangenheit bieten? Daher soll Schritt für Schritt eine ehrenamtlich geführte „Eisenwurzten-Bibliothek“ entstehen, die unter dem Begriff „arch-e“ zukünftig für die interessierte Öffentlichkeit in Steinbach an der Steyr zugänglich sein wird. Damit wird heuer ein seit längerer Zeit vom Verein Kulturregion Eisenwurzten OÖ geplantes Projekt endlich verwirklicht.

**Stopp dem
Kulturgutverlust**

Wenn auch in Ihrem Keller oder auf dem Dachboden Gegenstände oder Dokumente lagern, die für die Nachwelt bewahrt werden sollen, oder wenn Sie das Eisenwurztenprojekt „arch-e“ anderweitig unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei uns – Kontaktdaten siehe Kasten.



**ASKÖ
SCHIVEREIN STEYR**



SCHIKURSE 2020 / 2021 (für Kinder und Erwachsene)

Aufgrund der angespannten Situation mit Covid-19 muss der Schikurs reduziert werden.

Achtung:

- **Kein Kinder Anfängerkurs (Kinderland)**
- Teilnahme nur Kinder **Fortgeschrittene** (Talabfahrt müssen sie fahren können)
- Nur **Onlineanmeldung** über Homepage mit Anmeldezeitfenster möglich
- Kurse nur **von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr** (Kein Mittagessen inbegriffen)
- Begrenzte Teilnehmerzahl
- Alle Kurse finden auf der Höss statt
- Kein Snowboardkurs
- Kein Bus (nur Selbstfahrer)

Achtung: alle Kurse auf der Höss

1. Block 2 Tage Höss 60 Teiln. 16.01. – 17.01.2021

2. Block 3 Tage Höss 50 Teiln. 19.02. – 21.02.2021

(Semesterferien)

Erwachsenenschitage:

Fr. **22.01.2021**, Fr. **05.02.2021**, Fr. **12.02.2021** Höss
Online Anmeldung, Vereinsmitgliedschaft erforderlich

Onlineanmeldung: von 30.11.2020 – 10.01.2021

Alle Details zum Schikurs und Onlineanmeldung in Kürze auf der

Homepage: www.schiverein-steyr.at

Kursleitung: ANGERER KLAUS Tel. 0676/ 5426310

Mit der Bezahlung des Kurses akzeptieren sie die neuen Datenschutzrichtlinien
und empfohlenen Covid-19 Sicherheitskonzepte (siehe Homepage)



WURZER ALM
...meine Winterwelt



Die besten Seiten des Winters

Die Wanderwegwarte in unserer Region haben die ganze Saison über großartige Arbeit geleistet und damit sichergestellt, dass die Wege für Gäste und Einheimische in einem Topzustand sind. Besondere Wintererlebnisse bieten die zahlreichen Winterwanderwege, Pferdeschlittenfahrten, Plätze zum Eisstockschießen und Eislaufen und natürlich bei entsprechender Schneelage die unzähligen Möglichkeiten für Schneeschuh Wanderungen und Pistenspaß in den kleinen feinen Familienski gebieten. Die verschiedensten Winteraktivitäten zwischen November und März haben wir in den Broschüren „Advent & Weihnachtserlebnisse“ und „Winter Aktiv“ zusammen gefasst, die in den Infobüros in Reichraming, Kirchdorf und Steyr kostenlos erhältlich sind. Bewegung an der frischen Luft macht bekanntlich hungrig – besuchen Sie nach Ihren Touren die örtlichen Gastronomiebetriebe, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen oder nutzen Sie die Angebote der Wirte für „Take away“ und genießen Sie die Schmankerl in den eigenen vier Wänden. Foto: Elisabeth Humer

www.steyr-nationalpark.at

BAUERNMARKT



FR. 13-16 UHR
SA. 8-11 UHR
WWW.BAUERNMARKT-STEYR.AT

Am Parkplatz der ehem. Landwirtschaftskammer -
gegenüber Citypoint, Tomitzstrasse 1, 4400 Steyr.
Tiefgaragenparkplätze vorhanden!

Blutspendeaktion der Gemeinde

Die Gemeinde Dietach und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION DIETACH am Montag, 28.12.2020 von 15:30 bis 20:30 Uhr, Gemeindeamt Dietach, 2. Stock



Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 8 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

Text und Foto: Rotes Kreuz OÖ

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG,
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make-up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine unter **www.blut.at**

Bitte kommen Sie Blut spenden: mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Antworten auf Fragen
rund um Covid-19
Hotline 0800 190 190**

<https://participate.gibdeinbestes.at/corona-faq/>



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

DIETACH

Montag, 28. Dezember 2020

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH